Wenn kein Kaffee - dann gerne Tee Feinster loser Blatt-Tee im Ausschank

Becher 2,80

SCHWARZER TEE

INDIEN Darjeeling FTGFOP1 "Soom"

Ein klassischer und hocharomatischer FIRST FLUSH Tee. Bernsteinfarbene Tasse mit nussig-süßem und weichem Aroma. Ein Tee höchster Güte.

INDIEN Assam TGFOP "Koomsong"

Dieser Assam besticht durch sein wunderschönes Blatt: sehr regelmäßig, drahtig, lang mit vielen goldbraunen Tips. Eine kräftige kupferfarbene Tasse mit würzig leicht malziger Note.

100g 6,90

INDIEN Sikkim TGFOP1 "Temi"

Ein blumiger hocharomatischer Tee aus der SECOND FLUSH Periode. Sikkim ist eine eigene kleine Teeregion nordöstlich von Darjeeling. Das Temi Estate, der einzige Teegarten Sikkims, wurde im Jahre 1969 gegründet. Dieser Garten Eden für Flora und Fauna läßt Tees von einzigartiger Qualität wachsen.

100g 8,90

GOLDEN NEPAL

Aromatischer Blatt-Tee vom "Dach der Welt",verwandt zum Darjeeling. Ein sehr milder weicher Tee mit hellem Aufguß.

100gr 6,90

KENIA GFOP "Kaproret"

Dieser feine Blatt-Tee mit goldenen Tips besticht durch sein kräftiges rundes Aroma mit würzig feiner Note.

100g 6,90

GRÜNER TEE

CHINA Grün-Tee "Lung Ching"

Auch bekannt als "Drachenbrunnentee", der einer Legende über einen Regen bringenden Drachen folgt, erhielt er die Auszeichnung "Tee des Kaisers", was an Huldigung nicht zu überbieten ist. Diese Spitzenqualität wird nach dem Welken schonend von Hand in Pfannen getrocknet und kommt so zu seinem flachen, smaragdgrünen Blatt.

100q 9,70

JAPAN Grün-Tee Matcha Genmaicha

Die Harmonie von klassischem Sencha Blatt-Tee, mildem Matcha und geschältem, geröstetem Reis spiegelt sich wunderbar in der limettenfarbenen Tasse wieder. Herrlich weich im Geschmack, leicht süßlich, mit karamellartigen Anflügen, offenbart dieser Tee seine wahre Seele.

WIR ÜBER UNS

1992 gab es weitestgehend nur einen anonymen Kaffeekonsummarkt ohne Ideen. Fantasie und Transparenz. Als einer der ersten Cafe-Betreiber legte der Gründer des Da Capo seinen Schwerpunkt auf Produktinformation, Frische, Qualität und Vielfalt, Wie mann heute sehen kann. war das genau der richtige Weg. Für ihn folgten spannende und kreative Jahre als Gastredner und Röster auf vielen internationalen Messen/Events wie in Venedig, München, Monte Carlo, Oslo, Moskau, London, Shanghai usw. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Entwicklung seiner eigenen Rösttechnik mit Steuerung. Hier war es sein Ziel immer konstante Röstergebnisse auf Abruf zu erhalten. Erstmalig computerunterstützt wurden Temperaturen, Energiezeiten, Klima und selbst der Einbrandverlust erfaßt, in Röstprofile umgewandelt und zur Steuerung der Röstung verwendet. Hohe Genauigkeit, jederzeit abrufbar auf Bedarf rösten zu können sicherten so die Frische und die Qualität seiner Hausbrands sowie die kundenspezifischen Röstungen.



Im Allgemeinen werden unsere Kaffees als weich und vollmundig mit geringem Säuretaste wahrgenommen. Seine eigene Rösterentwicklung wurde sogar Ausstellungsstück auf der Hannover Messe 2000 "Innovation und Technik" - unterstützt vom Bundesland Nordrhein-Westfalen -. Sein nächster weiterer Schwerpunkt wurden Reisen in die Ursprungsländer des Kaffeeanbaus. Sein Interesse galt der Geschichte, dem Anbau, der Ernte sowie der Verarbeitung des Rohkaffees und mit der Einführung seiner eigenen Kaffeespezialitäten auf den Kaffeemarkt zeigte er, wie spannend Kaffee ist. Wir möchten durch unsere Übernahme der Rösterei ebenso Kaffee Pioniere werden und freuen uns auf eine spannende Reise.

www.roester.de

Genießen Sie diese Spitzen-Kaffees mit großem Respekt und Anerkennung an all die Menschen, die in ihren Herkunftsländern dieses edle Naturproprodukt besonders hegen, pflegen und ernten.

Kaffeerösterei Du Cupo

Coffee Pioneer since 1992

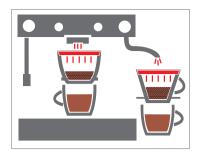
Kaffee erleben

-Täglich frische Röstungen- Wunschröstung auf Bestellung- alle"Länder" im Ausschank



 $F \times Q \times V = G^3$

Kaffeerösterei Da Capo Echternstr. 64-66 Eingang über "Parkplatz Neues Tor" 32657 Lemgo Tel: 05261-9412681 kaffeeroesterei.dacapo@gmail.com



Frisch gebrühter Filterkaffee

Arabica Mild/Medium



Mogiana, Fazenda Rainha (-1000 m) Yellow Bourbon - Arabica

Der Kaffee gelangte 1727 von Martinique nach Brasilien, dessen Ernte heute ca. 30 % des Weltmarktes ausmacht. Die unterschiedlichen Anbauregionen bringen eine große Vielfalt von Kaffeevarietäten mit unterschiedlichsten Geschmackrichtungen und Charakteren hervor. Diese besondere Varietät (Yellow Bourbon) hat keine roten Kaffeekirschen wenn Sie reif sind, sondern gelbliche.

DOMINICAN REP.

Barahona (-1400 m) - Arabica

Die Dominikanische Republik teilt sich mit Haiti die damalige Insel Hispaniola. Schon 1725 gelangten die ersten Kaffeepflanzen von Martiniqe auf die Insel. Die Kaffees, die auch oft als Santo Domingos bezeichnet werden sind noch heute bei Top Aufbereitung Caribbean Coffee pur. Ruhig, ausgewogen mit rundem Körner und weicher Fülle.

MEXICO

Chiapas, Topacio (-1500 m) Arabica

Der Bundesstaat Chiapas gehört seit langem zu den wohl bekanntesten Kaffeeanbauregionen Mexikos. Um 1795 wurden hier die ersten Pflanzungen des Landes angelegt. Überwiegend werden hier eher ausgewogene Kaffees, die nicht so kräftig in der Tasse sind, produziert. In diesem Bundesstaat liegen auch die Anbauregionen Jaltenango und Villa Corzo wo dieser weiche aber vollmundige milde Topacio Arabica-Kaffee kultiviert wird.

Medium/Kräftig



Villa Rica, Yanesha (-1500 m) Arabica

Dieser Arabica-Kaffee stammt aus der Bergregion rund um Villa Rica und wird von der ethnischen Volksgruppe der Yaneshas kultiviert. Peruanische Kaffees wachsen überwiegend in Waldgebieten und diese werden größtenteils von kleinbäuerlichen Betrieben bewirtschaftet. Die klimatischen Bedingungen der Region in den Ausläufen des zentral gelegenen Andenhochlandes prägen diesen Kaffee.

GUATEMALA

Fraijanes Plateau, La Cumbre (-2000 m) Arabica

Der Name Guatemala bedeutet wohl ursprünglich das "Land der Bäume".

Dieses "Land des ewigen Frühlings", wie es auch gerne genannt wird, hat die verschiedensten Kleinklima-Regionen und die unterschiedlichsten Bodenverhältnisse. So sind im laufe der Zeit eine stattliche Anzahl von regionalen hochwertigen Kaffeesorten entstanden. Ebenso hat die konstante Qualität erheblich zur Popularität der eher gehaltvollen Kaffees aus Guatemala beigetragen.

INDIA

Karnataka, Kolarkhan Estate (-1200 m) Arabica

Es erscheint sonderbar, aber das Teeland Indien gehört zu den ersten Kaffeeanbauländern überhaupt. Um 1600 sorgte wohl ein indischer Pilger namens Baba Budan für die ersten Kaffeebäume in Indien, die er in seiner Heimat, in den Chandragini Hills im Estate Karnataka, anpflanzte. Um 1670 legten Holländer erste Kulturen an. 1820 begannen Engländer im großem Stil Kaffee anzubauen. Auch diese Plantagen wurden 1869 durch einen Pilzbefall (Kaffeerost) fast vollständig zerstört. Erst um 1920 begann man wieder ernsthaft mit dem kommerziellen Kaffee-Apbau.

PAPUA N.GUINEA

Mt. Hagen, Sigri (-1800 m) Arabica

Obwohl Papua Neu Guinea zu den jüngsten Kaffeeanbaunationen gehört (um 1950) sind ihre Top-Sorten bestechend gut. Sie sind oft ausgewogen und vollmundig. Die Produktion wird von etwa 80% durch Kleinstfarmen erzeugt. Manche dieser kleinen Familienbetriebe, die oft an Waldlichtungen angesiedelt sind, liegen so tief in den Wäldern

verborgen, dass man sie nur schwer erreichen kann.

TANZANIA PB

Mbeya, Utengule Estate (-1400 m) Arabica

1877 und 1879 kamen die ersten Arabica Kaffeebäume (Bourbon Varietät) von der Insel Reunion in die Bergregion der Provinz Morogoro, westlich der Stadt Dar es Salaam. Mit dieser Varietät begann auch die Utengule-Farm 1919 ihre Kaffeeproduktion. Die Farm liegt im großen ostafrikanischen Grabenbruch (Riftvally), südwestlich des Landes zur Grenze Sambias. PB steht für Peaberry. eine einsämige Kaffeekirsche (üblich zweisämig) produziert diese

Perlbohne. Diese sind kleiner, runder und seltener.

Die Speziellen für den Espresso

Canephora (Robusta)

INDIA

Karnataka, Elkhill Estate (-1000 m) Robusta

Es erscheint sonderbar, aber das Teeland Indien gehört zu den ersten Kaffeeanbauländern überhaupt. Um 1600 sorgte wohl ein indischer Pilger namens Baba Budan für die ersten Kaffeebäume in Indien, die er in seiner Heimat, in den Chandragiri Hills im Estate Karnataka, anpflanzte. Um 1670 legten Holländer erste Kulturen an. 1820 beganne Engländer im großem Stil Kaffee anzubauen. Auch diese Plantagen wurden 1869 durch einen Pilzbefall (Kaffeeerost) fast vollständig zerstört. Erst um 1920 begann man wieder ernsthaft mit dem kommerziellen Kaffee-Anbau.

Liberica

GUATEMALA

San Marcos, Oná (-1000 m) Liberica

Die Urheimat dieser eigenen Kaffeevarietät liegt im südwestlichen Teil Afrikas, rund um Liberia, daher auch sein botanischer Name. Auf dem Weltmarkt spielt diese Kaffeevarietät keine Rolle. Gerade einmal 1-2% beträgt sein Anteil an der Weltkaffeeproduktion. Er kann aber gegenüber anderen Kaffeevarietäten trotzdem als ein wirklich "Großer" bezeichnet werden, da er bis zu 18 Meter hoch werden kann.

Wer einen guten Robusta Kaffee im Espresso mag, wird sicherlich auch diese Varietät zu schätzen wissen. Mit dieser Spezialität entsteht auch unser außergewöhnliche Espresso "3 sisters". Eine Kreation der drei Kaffee-Varietäten. Arabica (Peru), Robusta (Indien) und dieser seltene Liberica.



Kaffee Arabica

Alle Sorten im Ausschank

Becher 2,80

Bohnen / gemahlen	. 250g /1Kg/€
BRAZIL	8,50 /34,00
DOMINICAN REP	9,50 /38,00
MEXICO	8,70 /34,80
PERU	8,80 /34,20
GUATEMALA	9,00/36,00
INDIA	9,00/36,00
PAPUA N. GUINEA	9,00/36,00
TANZANIA	9,00/36,00
LEMGOER HANSE BAUNE	8,00 /32,00
PERU Kaffee entkoffeiniert	9,80 /39,20
PERU Espresso entkoffeiniert	10,40 /41,60

Espresso

Alle Sorten im Ausschank

Espresso 2,30 Cappuccino 2,80

Bohnen / gemahlen:.....**250g..9,40** (1kg = 37,60€)

 Nr 1 - INDIA & PERU
 Arabica 1/2 Arabica 1/2

 Nr 2 - INDIA & INDIA
 Arabica 2/3 Robusta 1/3

 Nr 3 - PERU & INDIA
 Arabica 1/2 Robusta 1/2

 Nr 4 - PERU
 100% Arabica

 Nr 5 - INDIA
 100% Robusta

 Nr 6 - 3 sisters
 PERU & INDIA & GUATEMALA

Arabica 1/3 Robusta 1/3 Liberica 1/3

Die aufgeführten Preise enthalten die ges. Röststeuer + MwSt. Mit Erscheinen dieser Hauskarte verlieren alle vorausgegangenen Hauskarten+Preislisten ihre Gültigkeit. Änderung vorbehalten. Nachdruck (auch auszugsweise) und Vertrieb nicht gestattet. Gültig ab 01.04.2025